



Stand: 05.02.2010

Projekt: holstein tourismus

Träger: Unterelbe Tourismus e.V.

Ausgangslage

Im Unterelbe Tourismus e.V. haben sich 2006 die Kreis Steinburg und Pinneberg sowie die örtlichen touristischen Organisationen und Stadtmarketingorganisationen zusammen geschlossen. Ziel war der Aufbau einer marktfähigen regionalen touristischen Marketingorganisation. Seit 2007 kooperiert der Unterelbe Tourismus e.V. mit dem Holsteiner Auenland. Seit dem tritt die Region unter dem gemeinsamen Namen „holstein tourismus“ am touristischen Markt auf. Mit dieser Kooperation ist die zurzeit größte regionale Tourismusorganisation im schleswig-holsteinischen Binnenland entstanden. Kernarbeitsfeld ist der Tagestourismus.

Nach der Aufbauphase sollen mit dem vorliegenden Projektantrag zielgerichtet die nächsten gemeinsamen touristischen Produkte und Angebote entwickelt werden.

Projektziele

Aufbau einer internetgestützten regionsweiten Gastgeberdatenbank und Einführung eines zielgerichteten Onlinemarketings

Etablierung der regionalen Produktmarke „holstein schmeckt“ und damit Verknüpfung regionaler Produkte mit der Tourismusvermarktung und mit touristischen Leistungsträgern

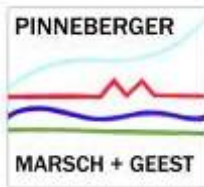
Mit den Teilprojekten wird die Zusammenarbeit der örtlichen Touristinformatoren gestärkt und der ländliche Tourismus insbesondere durch eine Vernetzung von Produzenten regionaler Produkte mit dem Tourismus gefördert.

Maßnahmenbeschreibung

- Aufbau einer internetgestützten regionsweiten Gastgeberdatenbank und Einführung eines zielgerichteten Onlinemarketings

Die Region wirbt um Übernachtungstouristen über ein gemeinsames gedrucktes Gastgeberverzeichnis. Gleichzeitig sind einige Betriebe auf der Regionswebsite online buchbar. Das Gastgeberverzeichnis kann auf der Website als sogenannte pdf-Datei runtergeladen werden. In den letzten Jahren ist ein starker Kundentrend zur Suche und Erstinformation über das Internet zu beobachten. Allein in 2009 wurde knapp 7.000-mal über die Website auf das elektronische Gastgeberverzeichnis zugegriffen. Die Druckauflage beträgt 15.000 Stück. Abzüglich etwaiger Streuverluste beim Druckerzeugnis ist die pdf-Datei damit fast schon gleichbedeutend mit dem gedruckten Gastgeberverzeichnis.

Für die Gastgebersuche im Internet möchte der Unterelbe Tourismus daher eine datenbankbasierte Onlinegastgeberdatenbank aufbauen, in der nach Orten, Gastgebern und Übernachtungsformen gesucht werden kann. Diese Datenbank soll dann zu den Ortsseiten und auch zu den Webseiten der Kommunen, Ämter und Städte verlinkt werden. Für den Aufbau der Datenbank wird ein Zeitraum von drei Jahren angesetzt, um möglichst alle Gastgeber in die Datenbank zu überführen. Als



Projektkosten fallen in der Aufbauphase Systemkosten für die Datenbank sowie Honorarkosten für die Ansprache der Vermieter und die Einpflege der Datensätze in die Datenbank ein. Während der Projektlaufzeit werden die Gastbetriebe auch auf eine Teilnahme an der Onlinebuchbarkeit angesprochen, da der Buchungstrend eindeutig zur Onlinebuchbarkeit geht. Die Websitefrequentierung soll darüber hinaus durch eine gezielte und permanente Suchmaschinenoptimierung verbessert werden. Diese Suchmaschinenoptimierung wird der Untereelbe Tourismus e.V. extern vergeben.

- „holstein schmeckt“: Etablierung einer Produktmarke für regionale Produkte und Vernetzung von Anbietern regionaler Produkte mit dem Tourismus

Die Region hat in den vergangenen Jahren intensiv radtouristische Produkte und Gruppenangebote vermarktet. Nun soll mit dem Produkt „holstein schmeckt“ ein neuer Produktbereich aufgebaut werden. Die Region bietet für die Vermarktung regionaler Produkte sehr gute Voraussetzungen. Mit den Pellkartoffeltagen, dem Ochsenmarkt in Wedel, den Kohltagen, den Matjeswochen und den Holsteiner Apfeltagen sind große überregional bedeutsame Events rund um regionale Produkte vorhanden. Seit drei Jahren wird erfolgreich der „holsteiner teller“ in Kooperation mit dem DEHOGA Steinburg und Pinneberg aufgelegt. In der Region gibt es über Kartoffeln, Obst- und Gemüseanbau sowie Fleischprodukte eine breite Produktpalette von Direktvermarktern.

Leitziele sind:

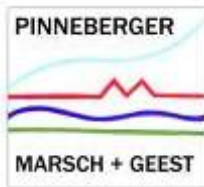
- die Verknüpfung kulinarischen Angebote mit Erlebnissen,
- der Aufbau eines Netzwerkes aus Gastronomie und Regionalvermarktern
- die qualitative Entwicklung von kulinarischen Angeboten, die mit regionalen Produkten zubereitet werden.

Projektbausteine sind:

- Aufbau einer Projektgruppe mit Regionalvermarktern zur Projektbegleitung und –steuerung,
- Bündelung und Vermarktung von kleinen und großen kulinarischen Events und Erlebnisveranstaltungen auf Bauernhöfen,
- Bündelung von Direktvermarktern/Regionalvermarktern, die eigene Verkaufsstände bzw. –fahrzeuge haben zu einer regionalen kulinarischen Meile, die auf größeren Veranstaltungen für die Region werben,
- Regelmäßige stattfindende Treffen zwischen Erzeugern und Gastronomiebetrieben zum gegenseitigen Kennen lernen und zum Aufbau von Geschäftskontakten,
- Nutzung des Labels „holstein schmeckt“ durch teilnehmende Direktvermarkter und touristische Leistungsträger,

Für das Projekt wird ein Projektmanagementauftrag erteilt. Der Projektmanager organisiert die oben genannten Maßnahmen und spricht die Akteure auf eine Teilnahme an. Eine weitere wichtige Aufgabe des Projektmanagers wird es sein, Kooperationshürden zwischen Direktvermarktern und Gastronomiebetrieben abzubauen, indem er Kooperationsmodelle aufzeigt.

In dem Projekt wird eng mit dem Gastronomiemanager der Tourismusagentur Schleswig-Holstein und der Initiative „schleswig-holstein isst lecker“ des Landwirtschaftsministeriums zusammen gearbeitet. Sowohl der Gastronomiemanager wie auch die Landesinitiative sind über das Projekt informiert und befürworten das vorgeschlagene Vorgehen. Die jährlichen Marketingkosten werden mit 5.000 € angesetzt.



Kosten –und Finanzierung

Kostenplan				
a) förderfähige Kosten (netto)	Gesamt	2010	2011	2012
Systemkosten Onlinégastgeberdatenbank	3.500,00 €	1.500,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Honorarauftrag, Aufbau Onlinégastgeberdatenbank	8.000,00 €	4.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Auftrag Onlinemarketing	9.500,00 €	3.500,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
holstein schmeckt* - Projektmanagement	15.000,00 €	3.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
holstein schmeckt* - Marketingmittel	14.000,00 €	4.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Zwischensumme	50.000,00 €	16.000,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €

Es wird eine 45% Förderung über die AktivRegionen beantragt. Das Projekt erstreckt sich auf die AktivRegion Steinburg, Pinneberger Marsch & Geest sowie Holsteiner Auenland. Bei jeder AktivRegion wird die gleiche Fördersumme beantragt. Die Fördermittel setzen sich aus Grundbudgetsmitteln der AktivRegionen Steinburg, Holsteiner Auenland und Pinneberger Marsch & Geest (jeweils 4.125 € pro AktivRegion) und aus hiermit beantragten GA-Mitteln in Höhe von 10.125 € zusammen.

Die Gegenfinanzierung übernimmt der Untere Elbe Tourismus. Die am Projekt „holstein schmeckt“ teilnehmenden Gastronomiebetriebe und Direktvermarkter sind bereit einen jährlichen Beitrag in Höhe von 100 € zu zahlen. Damit wird die Grundlage für die Projektnachhaltigkeit gelegt.

Wirkungen des Projektes (Wie unterstützt das Projekt die Strategie der AktivRegion?)

Die Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe und die Förderung der Vermarktung regionaler Produkte ist Zielsetzung jeder integrierten Entwicklungsstrategie der drei AktivRegionen.

Mit dem Projekt wird ein aktivregionsübergreifendes Netzwerk zwischen Direktvermarktern und touristischen Leistungsträgern aufgebaut.

In seiner Sitzung am 11.03.2010 hat der Projektbeirat der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest beschlossen, das Projekt aus seinem Grundbudget zu fördern. Der Förderbetrag setzt sich zu 24,75% (4.125 €) aus Mitteln des Grundbudgets der AktivRegion und zu 20,25% (3.175 €) aus GA-Mitteln zusammen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von der Geschäftsführung der AktivRegion:

RegionNord
Büro für Regionalentwicklung
Talstraße 9
25524 Itzehoe
Herr Mathias Günther
Tel: 04821/600838
Fax: 04821/63575
e-mail: info@regionnord.com